

MOMO Kinderpalliativzentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Welchen Beitrag leistet das seit zwei Jahren bestehende MOMO - Tageshospiz?

Irmgard Hajszan-Libiseller MA¹, Dr.^{fr} Annette Henry, MSc², Lisa Kraflka, BScN MA³, Dr.^{fr} Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc⁴



Einleitung:

Pädiatrische Palliativversorgung beginnt ab Diagnosestellung und ist durch hohe Komplexität, krisenhafte Krankheitsverläufe und den Bedarf an interdisziplinärer und multiprofessioneller Versorgung gekennzeichnet.

Ein Tageshospiz vereint als „respite care“-Angebot gemäß der European Charter on Palliative Care for Children and Young People

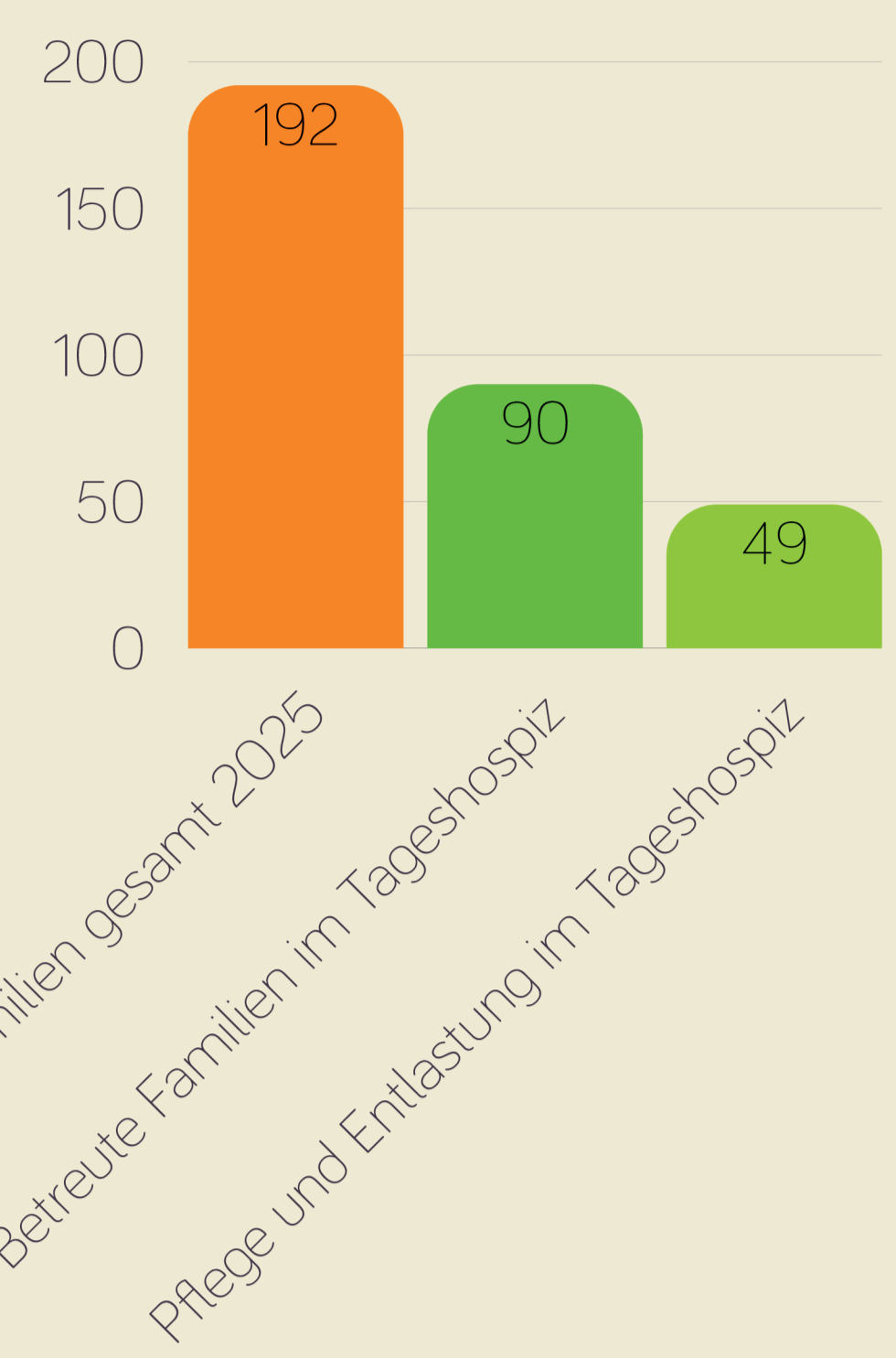
... die Entlastung pflegender Angehöriger

... soziale Teilhabe und therapeutische Unterstützung

für schwer erkrankte Kinder und junge Erwachsene mit komplexem Pflegebedarf

... und trägt nachweislich zur Verbesserung der Lebensqualität des gesamten Familiensystems bei.⁵

Ergänzend zum mobilen Kinderpalliativteam wurde das MOMO-Tageshospiz im November 2023 eröffnet und bietet ein weiteres multiprofessionelles Unterstützungsangebot für betroffene Familien. Dieses umfasst Pflege und Entlastung, medizinische Visiten, therapeutische Angebote, Geschwistergruppen sowie Beratung durch Sozialarbeit und Psychologie.



Methodik:

Die Datenerhebung erfolgte mittels retrospektiver Single-Center-Fallanalyse auf Basis von Patient:innenakten (Jänner–Dezember 2025) sowie durch eine anonyme qualitative Onlinebefragung der Mitarbeitenden (N=34 Hauptamtliche, 7 Ehrenamtliche) im Erhebungszeitraum Februar 2026. Die Rücklaufquote betrug 53,7%.

Ergebnisse:

MOMO Tageshospiz in Zahlen

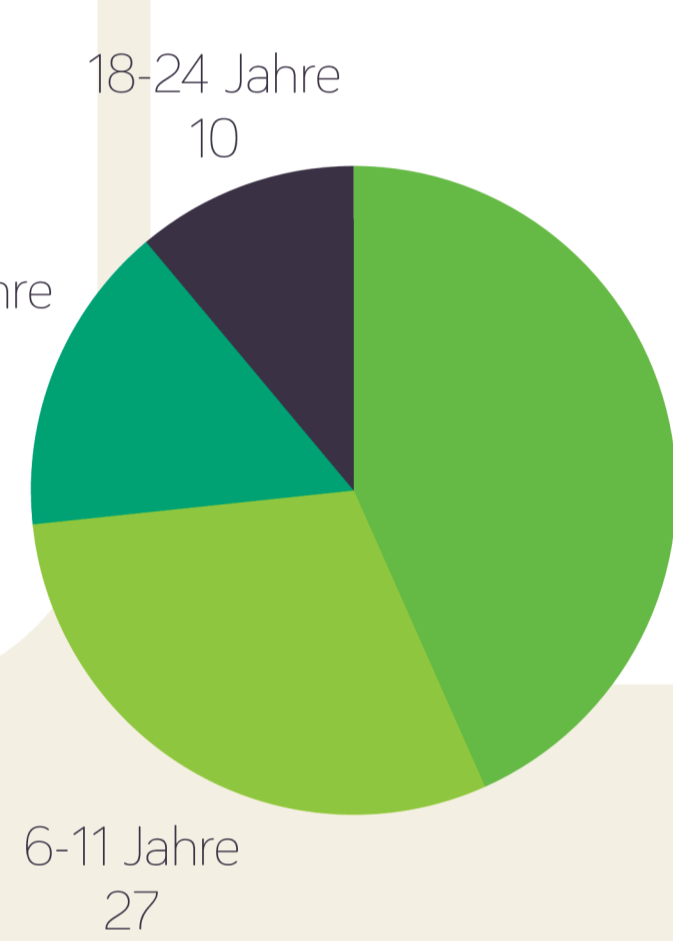
Jahr 2025

Pflege und Entlastung

49 Kinder an 174 Tagen

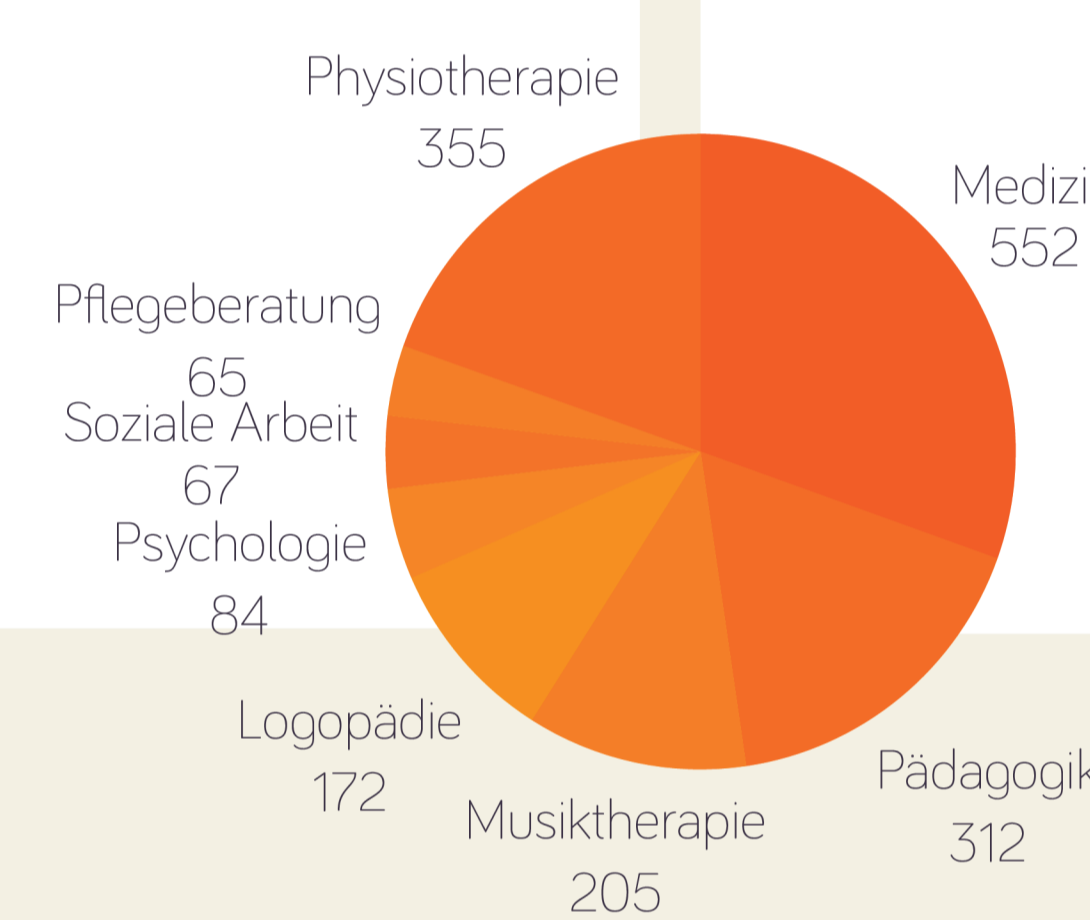
Personalschlüssel bei 5-6 Kinder am Tag

- 1 diplomierte Pflegeperson,
- 2 Pflegeassistent:innen,
- 1 Mediziner:in,
- 1 Pädagoge:in, 1 Therapeut:in,
- 1 ehrenamtliche/r Mitarbeiter:in,
- 1 Verwaltungsassistent:in



Therapie und Beratung

für 90 Familien



Palliativordination

403x Rezepte und Verordnungen

- 16x Impfungen
- 20x Diagnostische Verfahren
- 9x Therapiezielgespräche

Geschwistergruppe

24 Geschwister an 33 Tagen

Fortbildung und Vernetzung

- 10 Interne Fortbildungen
- 10 Vernetzungstreffen
- 50 Praktikant:innen

Wie Fördert das Tageshospiz die Lebensqualität und Arbeitszufriedenheit?

Für das Kind..

- Soziale Teilhabe und Gemeinschaft
- Förderung von Autonomie und Entwicklung
- Ganzheitliche Betreuung
- Lebensqualität, Wohlbefinden und Freude

“Hier bin ich gemocht und willkommen, genauso wie ich bin.”



Für Geschwister..

- Zeit mit den Eltern
- Emotionale Unterstützung
- Geschützter Raum
- Positive Erlebnisse und Austausch mit Peers

“ Sie werden gesehen und gehört [...] bestärkt in ihrem Sein und Tun.”



Für die Eltern..

- Entlastung und Freiräume
- Sicherheit und Vertrauen in die Betreuung
- Beratung und fachlicher Austausch mit dem multiprofessionellen Team
- Soziale Vernetzung mit anderen Eltern

“ Die Eltern erleben Entlastung [...] mit dem Wissen einer sehr professionellen und ressourcenreichen Versorgung.”



Für das Betreuungsteam..

- Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Verbesserte Versorgungsqualität durch fachliche Einschätzung
- Beziehungsarbeit und Nähe zu den Familien
- Arbeitszufriedenheit und Sinn

“Anders als beim Hausbesuch erlebe ich das Kind für viele Stunden, in unterschiedlichen Situationen und losgelöst von Kontext der Eltern. Dies sind wertvolle Beobachtungen, um den Krankheitsverlauf und Symptome besser einschätzen und behandeln zu können.”



Erfolgsfaktoren

- Fachliche Kompetenz und Haltung
- Kontinuität und Verlässlichkeit
- Balance zwischen klaren Strukturen und Flexibilität
- Personelle, räumliche und materielle Ressourcen

Lerngewinn

“Klare Kommunikation und Strukturen sind wichtig. Flexibilität ist essenziell.”



“Jede/r Einzelne ist wichtig und wertvoll für den gemeinsamen Lernprozess.”



“Entlastung ist erwünscht und wird angenommen.”



“Vertrauen braucht Zeit und darf wachsen.”



Kreatives Wachstum

Erweiterung der Öffnungszeiten und der Angebote



Blick in die Zukunft

Visionen

Positionierung als Kompetenzzentrum und Wissensort
“Sichtbarer Ort, an dem Kinderpalliativarbeit verständlich, erlebbar und erzählbar wird.”



Balance

- Würdigung des bisher Gelungenen
- Mitarbeitende fühlen sich wohl
- Qualität des Bestehenden sichern



Schlussfolgerung:

Das MOMO-Tageshospiz zeigt, dass eine multiprofessionelle, familienzentrierte Versorgung die Lebensqualität schwer erkrankter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener sowie ihrer Angehörigen nachhaltig verbessert sowie gleichzeitig Entlastung und Orientierung bietet. Die gewonnenen Erfahrungen unterstreichen die Bedeutung von Kontinuität, Vernetzung und flexiblen Angeboten mit niederschwelligem Zugang als zentrale Erfolgsfaktoren für eine wirksame und zukunftsfähige Kinderpalliativversorgung.

¹ Leitung Psychosoziales Team, Sozialarbeiterin, MOMO; ² Ärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, MOMO; ³ Diplomierte Pflegeperson, MOMO; ⁴ Leitung MOMO Kinderpalliativzentrum, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
⁵ European Charter on Palliative Care for Children and Young People European Association for Palliative Care Prepared by the EAPC Children and Young People's Reference Group